



Steckschal

im Monatsmuster Februar 2020

auf der Pfaff/Passap Duo 80 oder
E6000 (ohne Elektronik)



Details

- ein toller Steckschal, der nicht nur im Monatsmuster toll aussieht
- das Schalende wird einfach durch die Schlaufe gezogen und kann so prima angepasst werden
- der Schal wird in einem Stück gestrickt: kein nähen, kein hochhängen
- das solltest du können: anschlagen, abketten, Maschen umhängen
- grundlegende Bedienung deiner Strickmaschine
- hier verwendetes Garn: 400m/100g

benötigtes Zubehör:

- Häkelhaken der gelben Hilfsnadel
- Doppelöhrnadel
- Schere
- Fersenkrallen

Der Steckschal ist eine tolle Schalvariante, da er sozusagen stufenlos verstellt werden kann: einfach das Schalende durch die breite Lasche ziehen und fertig.

In dieser Anleitung wird er mit dem Monatsmuster Februar 2020 aus unserer Duo80-/E6000-Facebookgruppe gestrickt, es eignen sich aber natürlich auch andere Muster und Techniken.

Auf der Strickmaschine entsteht er relativ schnell, sodass es sicher nicht nur bei einem bleiben wird und sich auch prima als kurzfristiges Geschenk eignet.

Die Schlaufe wird als sogenanntes Automatikbündchen gestrickt: durch die Art des Strickens liegt es automatisch doppelt und es muss nicht erst umständlich die Anschlagkante hochgehängt werden.

Wenn dir das lieber ist, kannst du es aber natürlich auch „normal“ stricken und dann hochhängen, oder später annähen (auf diese Version wird hier in der Anleitung jedoch nicht eingegangen).

Ich wünsche fröhliches Stricken
Kirsten Schreiweis
die Strickschmiede

Folge mir gerne auf folgenden Plattformen

[Facebook](#)

[Instagram](#)

[Pinterest](#)

[meine Homepage](#)

Bei Fragen erreichst du mich per eMail

kontakt@strickschmiede.com

2020

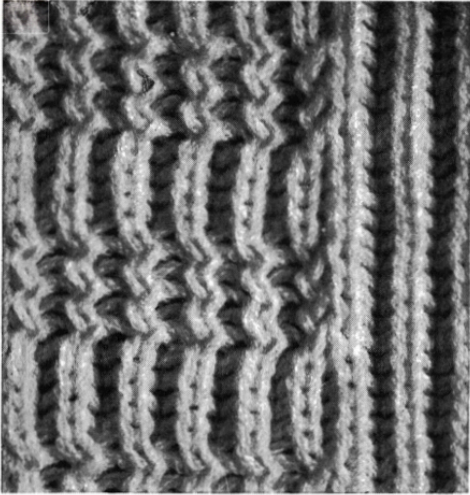
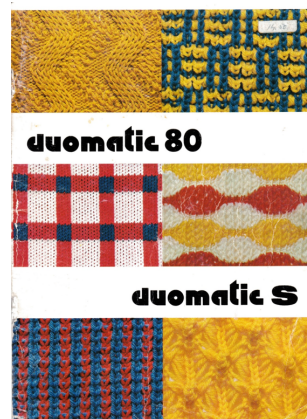


Maschenprobe Muster

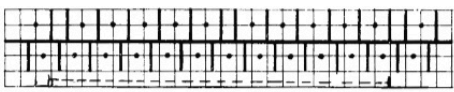

- Lauflänge verwendetes Garn: 400m/100g
- 50 Reihen = 8cm lang
- 80 Maschen = 30cm breit
- 1 Musterrapport = 20 Reihen

Das Schalteil selbst wird 80cm lang.

Das Monatsmuster Februar 2020 ist in diesem Musterheft auf Seite 62 zu finden.



DUOMATIC 80/S



3 × $\left. \begin{array}{l} 8 R \frac{EX}{EX} \\ 1 \text{ } \curvearrowright \\ 2 R \frac{EX}{EX} \\ 1 \text{ } \curvearrowright \\ 2 R \frac{EX}{EX} \end{array} \right\}$

Los geht´s...

Anschlag Automatikbündchen in 1:1-Aufteilung

- Reihenzähler auf 000 (=RZ 000)
- Kurbel oben
- 80 Nadeln in 1:1-Einteilung in Arbeit stellen (40 links - 40 rechts)
- N/N
- orange Abstreifer
- MG 3
- 1 R nach li stricken
- nur auf dem hinteren Bett: unter jeder Nadel in Arbeit einen Stößer in Arbeit stellen
- ebenfalls nur auf dem hinteren Bett: die restlichen, bisher ungenutzten Nadeln in Arbeit stellen
- MG 3,5 → CX/CX → 2 RZ stricken
- MG 4,5 → BX/N → 1 RZ nach rechts stricken
- **Anschlag beendet**

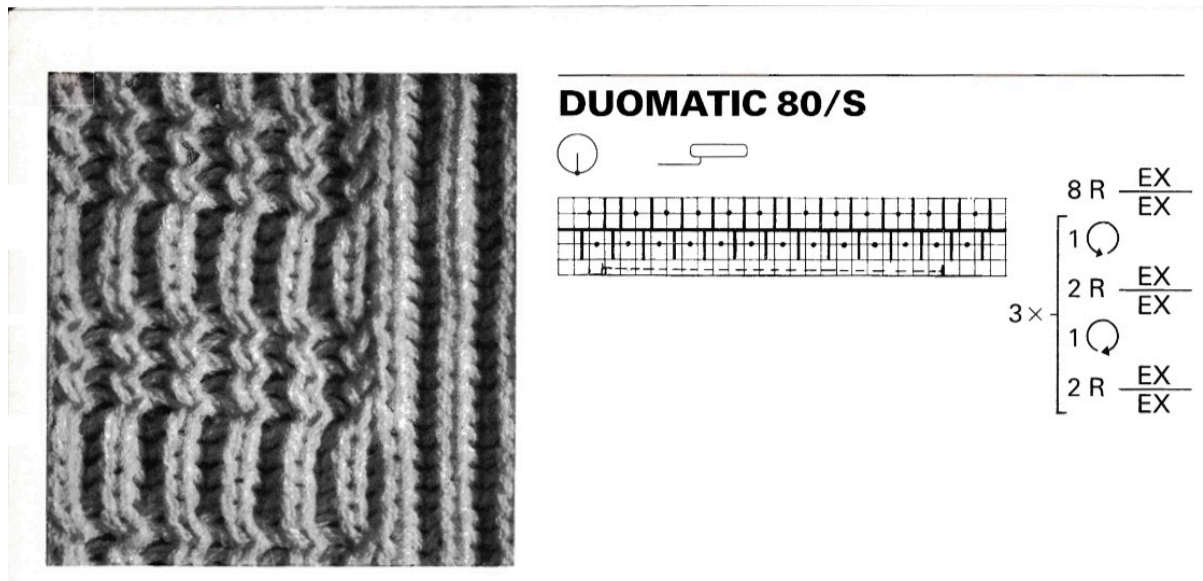
Schlaufe

- RZ 000
- MG 4,5 → (immer noch) orange Abstreifer
- (immer noch) BX/N
- stricken bis RZ 119
- Kurbel nach unten
- N/N → 1 RZ nach rechts
- → **Schlaufe beendet**



Mustereinteilung

Nun wird auf das Muster laut Schema umgehängt, das geht prima mit der Umhängenadel. Die gestrichelte Linie markiert einen Musterrapport. Ich habe mit der Einteilung ganz links begonnen und mich nach rechts durchgearbeitet.



- RZ 000
- MG 5 → orange Abstreifer → EX/EX → 500 RZ im Muster stricken
- **Tipp:** die Maschengröße ist relativ hoch für dieses Muster, aber dadurch wird es toll flauschig und voluminös. Leider neigen die Maschen dadurch dazu hochzuklettern. Deshalb ab jetzt Fersenkrallen gut verteilt einhängen: links und rechts am Rand und - wenn vorhanden - nochmal 3 in der Mitte verteilt.
- Bitte unbedingt an die Vorgaben halten, die oben beim Muster angegeben sind.
- Falls du unsicher bist, wie die Angaben oben zu lesen sind, beschreibe ich hier die Vorgehensweise:
 - 8 Reihen stricken
 - *1x nach links kurbeln (immer eine GANZE Umdrehung!)
 - 2 Reihen stricken
 - 1x nach rechts kurbeln
 - 2 Reihen stricken
 - 1x nach links kurbeln
 - 2 Reihen stricken
 - 1x nach rechts kurbeln
 - 2 Reihen stricken
 - 1x nach links kurbeln
 - 2 Reihen stricken
 - 1x nach rechts kurbeln
 - 2 Reihen stricken*

- Von * bis * entspricht dem „3x“ vor der Mengenklammer, nur eben einzeln aufgeschrieben, um es etwas deutlicher darzustellen
- nach diesen Schritten ist ein Musterrapport gestrickt und auf dem Reihenzähler steht jetzt 20.
- nun weiterstricken im Muster (8 Reihen plus die „Kurbelreihen“, wiederholen) bis der Reihenzähler auf 500 steht
- **gemustertes Schalteil ist fertig**

Abketten

- N/N → 1 Reihe nach links stricken
- Kurbel nach oben und mit der Umhängenadel die Maschen wieder in eine 1:1-Einteilung umhängen
- 1 Reihe nach rechts stricken
- alle Maschen von hinten nach vorn auf die leeren/ungenutzten Nadeln hängen
- Kurbel runter → die leeren Nadeln vom hinteren Bett in Arbeit stellen → MG 5 bleibt
- 1 Reihe langsam und gleichmässig nach links stricken
- vorderes Bett absenken und die Maschen von rechts nach links abhäkeln
- durch die letzte Masche links den abgeschnittenen Arbeitsfaden ziehen
- Strickteil abwerfen
- Anschlags- und Abkettfaden vernähen
- FERTIG 😊

Falls du nicht mehr genau weißt, wie bestimmte Dinge gehen schau gerne in meinen YouTube-Kanal: dort findest du Videos zum anschlagen und abketten

Viel Spaß beim Nacharbeiten und Tragen wünscht
Kirsten Schreiweis

Diese Anleitung ist nur zum privaten Gebrauch – der Verkauf und die Vervielfältigung dieser Anleitung, auch in Auszügen, ist nicht gestattet.

Das Urheberrecht der Anleitung und der Bilder liegt ausschließlich bei mir.

©die Strickschmiede/Kirsten Schreiweis 2020

Quellen:

Automatikbündchen nach mfischer/ravelry

Musterbuch: Duomatic 80 / Duomatic S

